

Kassel, 15. November 2013

**Niederschrift**  
über die **29. öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**  
am Dienstag, 5. November 2013, 16:00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD  
Gernot Rönz, 1. stellvertretender Vorsitzender, B90/Grüne  
Bernd-Peter Doose, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU  
Anke Bergmann, Mitglied, SPD  
Wolfgang Decker MdL, Mitglied, SPD  
Christian Geselle, Mitglied, SPD  
Hermann Hartig, Mitglied, SPD  
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD (Vertretung für Uwe Frankenberger MdL)  
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Karl Schöberl)  
Ruth Fürsch, Mitglied, B90/Grüne  
Thomas Koch, Mitglied, B90/Grüne  
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne  
Georg Lewandowski, Mitglied, CDU  
Bodo Schild, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr. Norbert Wett)  
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU – bis 16:43 Uhr (TOP 1)  
Kai Boeddinghaus, Mitglied, Kasseler Linke  
Heinz Gunter Drubel, Mitglied, FDP (Vertretung für Frank Oberbrunner)  
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten  
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

**Magistrat**

Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD  
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne – bis 17:00 Uhr (TOP 1)

**Schriftführung**

Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Bernd Reyer, Kämmerei und Steuern  
Frank Grützmacher, Kämmerei und Steuern  
Wolfram Schäfer, Revisionsamt  
Norbert Witte, Städtische Werke AG  
Dipl.-Ing. Karsten Luttrup-Bauer, KVC  
Dipl.-Ing. Claudia Behmer, KVC  
Dipl.-Ing. Jochen Reitz, REITZ und PRISTL Ingenieurgesellschaft mbH  
Dipl.-Ing. Michael Bergholter, ANP Architektur- und Planungsgesellschaft mbH  
Dr.-Ing. Werner Hörenbaum, SMP - Ingenieure im Bauwesen GmbH

## **Tagesordnung:**

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 1. | Bericht Sachstand Bäder                        | 101.17.865 |
| 2. | Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe | 101.17.940 |

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 29. Oktober 2013 ordnungsgemäß einberufene 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

- 1. Bericht Sachstand Bäder**  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 1. Juli 2013  
Bericht des Magistrats  
- 101.17.865 -

## **Beschluss**

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zeitnah einen aktuellen Sachstandsbericht zum Thema Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen abzugeben. Dazu sollen auch Vertreter der Gutachterbüros SMP, ANP, Reitz und Pristl sowie Vertreter der Schwimmbadvereine Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen sowie der Städtischen Werke eingeladen werden.

Stadtkämmerer Dr. Barthel führt in die Thematik ein und übergibt das Wort an Herrn Witte, Generalbevollmächtigter für Kasseler Bäder, Städtische Werke AG.  
Herr Witte präsentiert den Stand der Bäder.  
Anschließend stellen die Experten  
Herr Reitz, Ingenieurgesellschaft Reitz und Pristl,  
Herr Dr. Hörenbaum, SMP Ingenieurgesellschaft, und  
Herr Bergholter, ANP Architektur- und Planungsgesellschaft,  
ihre Untersuchungen und Konzepte vor.  
Nach der Anhörung der Experten nehmen Prof. Dr. Hottenrott, Förderverein Freibad Bad Wilhelmshöhe, und Frau Mahrt, Förderverein Freibad Harleshausen, dazu Stellung.  
Im Rahmen der Aussprache beantworten Stadtkämmerer Dr. Barthel und die Experten die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Der Bericht des Magistrats und der Experten wird zur Kenntnis genommen.**

## 2. Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.940 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, aufgrund der neuen Erkenntnisse des Gutachtens von SMP aus Karlsruhe, welche die Tragfähigkeit des Schwimmbeckens im Freibad Wilhelmshöhe für eine Becken-in-Becken-Lösung als geeignet festgestellt haben, ein Sanierungskonzept inklusive Kostenkalkulation und Zeitplanung zur Sanierung des Freibades Wilhelmshöhe schnellstmöglich vorzulegen.

Stadtverordneter Beig, Fraktion B90/Grüne, beantragt wegen Beratungsbedarf den Antrag heute nicht zur Abstimmung zu stellen und ihn in die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu schieben.

Stadtverordneter Lewandowski, CDU-Fraktion, spricht dagegen und begründet den Antrag.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fast bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne

Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion B90/Grüne, den Antrag der CDU-Fraktion betr. Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe, 101.17.940, heute nicht zur Abstimmung zu stellen und in die nächste Sitzung zu schieben, wird **zugestimmt**.

**Ende der Sitzung:** 19:44 Uhr

Petra Friedrich  
Vorsitzende

Cenk Yildiz  
Schriftführer